

# Jahresbericht 2023

zuhanden der Bürgerversammlung der Dorfkorporation Arnegg  
vom 11. März 2024



Geschätzte Arneggerinnen und Arnegger

Mit dem vorliegenden Jahresbericht möchten wir Ihnen eine Übersicht über die Tätigkeiten des Verwaltungsrates im Jahr 2023 geben.

An sechs Sitzungen hat sich der Verwaltungsrat mit folgenden Themen beschäftigt:

- Finanzen der Dorfkorporation
- Betrieb des Ersatzspielplatzes an der Weideggstrasse; Erstellung der einzigen öffentlichen Toilette in Arnegg (Toi-Toi-Provisorium)
- Durchführung des Anlasses «Adventsfenstereröffnung»
- Sanierung Ortseingangstafeln
- Bürgerversammlung 2024
- Reorganisation unserer Webseite und eine eigene Rubrik für Arnegg auf der Gossauer Webseite und Mitteilungen der Stadt Gossau im ANDWILER
- Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Sitzung mit dem Stadtrat Gossau
- Austausch und Kontakte mit dem Stadtrat und der Stadtverwaltung Gossau
- Unterstützung von Kuno Huber in den Schulrat Andwil-Arnegg als Nachfolger von Sven Kellerberger
- Verkehrssituation Arnegg (Tempo 30 Weideggstrasse, 30er-Zone Bettenstrasse)
- Mitwirkungsverfahren zum Dorf- und Spielplatz Stationsstrasse

## Arnegg verändert sich

Unübersehbar ragen Kräne und mittlerweile Gebäude an der Stationsstrasse in den Himmel. Die Arnegger «Skyline» wird sich verändern.

Auf dem ehemaligen Areal Hälgi entstehen 81 Wohnungen, ein Nahversorger und voraussichtlich werden sich andere Läden/Dienstleister einquartieren. Dies wird dem Dorf ein anderes Gesicht geben.



Zwei Bilder nebeneinander, welche aufzeigen, was eigentlich passiert. 1954 war Arnegg ein kleines Strassendorf mit einigen Gehöften rundherum und vielen Mostobstbäumen. Unentwegt ist das Dorf gewachsen, neue Wohnquartiere wurden gebaut, Gewerbe- und Industriebetriebe haben Arbeitsplätze geschaffen und was man dazumal fast nicht glauben konnte, es soll sogar ein Schulhaus gebaut werden.

So ist diese Entwicklung nicht aufzuhalten, und sie wird weitergehen. Denn Arnegg hat immer noch eine stattliche Landreserve, welche für Wohnen oder Gewerbe/Wohnen eingezont ist.

## Ein Schulhaus und eine Sporthalle

Die Broschüre des Schulrates Andwil-Arnegg zur Schulraumplanung 2025 hat alle Haushaltungen in Arnegg und Andwil erreicht. Es ist beeindruckend, welche Summe für dieses Projekt aufgewendet

werden muss: Fast 30 Millionen Schweizerfranken für ein neues Schulhaus und optional eine Sporthalle, viel Geld für zwei Dörfer mit gut 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Finanzierungsproblematik möchten wir jedoch den politischen Instanzen überlassen.

Die Dorfkorporation hat seit ihrer Gründung den Auftrag, dem Wohl der Bevölkerung zu dienen. Waren es zu Beginn Strassenbeleuchtung und -unterhalt, so sind es heute Themen wie Spielplätze, Schulraumplanung, Adventsfenster, öffentlicher Verkehr, Postversorgung, Mitwirkungsverfahren bei verschiedenen öffentlichen Vorhaben, Behördenwahlen, Austausch mit Stadtrat und vieles mehr.

**Aus diesem Aspekt ist der Verwaltungsrat der Dorfkorporation der Meinung, dass sowohl ein Schulhaus wie auch eine zusätzliche Sporthalle eine notwendige und zukunftsweisende Investition ist.**

Warum? Es ist unschwer festzustellen, dass die gesellschaftliche Entwicklung weg vom Miteinander zu einer individuellen Gestaltung des Lebens tendiert. Vorbei sind die Zeiten, in denen die ganze Familie vor dem Fernseher in der Stube den «Teleboy» schaute. Heute bieten Streamingkonzerne wie Netflix die Möglichkeit, dass jeder sich sein Wunschprodukt individuell auf dem Laptop, Tablet oder Fernseher anschauen kann. Ist es in diesem Umfeld nicht gerade ein Geschenk, dass in Andwil und Arnegg so viele Möglichkeiten bestehen, wo sich vor allem Kinder und Jugendliche, aber auch die Erwachsenen, in Vereinen treffen und das Miteinander pflegen können. Allein dies müsste Grund sein, die nötige Infrastruktur durch die öffentliche Hand bereitzustellen. Und dabei sollte man sich nicht nur fragen, was es kostet, sondern, was es uns wert ist.

Es sind zwei Projekte der Schule Andwil-Arnegg. Es sind aber zwei Projekte, welche das Dorf Arnegg vielfältig bereichern und beleben und der Entwicklung Rechnung tragen werden.

Bei der Abstimmung zur Standortfrage waren die Arnegger Stimmbürger zurückhaltend in der Beteiligung und wir durften dankbar sein, dass aus Andwil ein wuchtiges Ja zum Schulhaus Arnegg kam.

**Bitte gehen Sie am 14. April 2024 an die Urne oder stimmen Sie brieflich ab. Arnegg soll ein Zeichen setzen, dass ihm diese Frage wichtig ist. Sie tun es für unsere Schulkinder, für unser Vereinsleben und für die zukünftige Entwicklung des Dorfes. Vielen Dank!**

### **In eigener Sache**

Nach über drei Amtsperioden und 14jähriger Tätigkeit als Präsident der Dorfkorporation Arnegg habe ich auf die Bürgerversammlung vom 11. März meinen Rücktritt eingereicht. Es war mir immer eine Freude, dem Dorf zu dienen und mich bei verschiedenen Themen zu engagieren. «Amtsmüde» in diesem Sinne wäre ich nicht, aber irgendwann sollte man neuen Kräften Platz machen. Wir freuen uns, wenn wir an der Bürgerversammlung einen neuen Präsidenten oder eine neue Präsidentin zur Wahl vorschlagen können.

Zum Schluss möchte ich allen Menschen danken, welche auf irgendeine Weise das Dorf Arnegg und die Dorfkorporation unterstützt haben:

- Den Behördenvertretern der Stadt Gossau, der Gemeinde Andwil und der Schule Andwil-Arnegg für die konstruktive und offene Zusammenarbeit
- Martin Meyer für die Pflege und den Unterhalt des Bettenweihers
- Tanja Kunert für die umsichtige Organisation der Adventsfenster und den vielen kreativen Frauen und Männern, welche die Fenster gestaltet haben.
- Den Lehrpersonen der drei Arnegger Kindergärten für Ihre Vorbereitungen und Ihre Teilnahme an der Adventsfenstereröffnung auf dem Dorfplatz.
- Sandra Müller, Mirjam Trittenbass, Lukas Lehmann und Nicole Helfenberger für die engagierte, offene und konstruktive Arbeit im Verwaltungsrat der Dorfkorporation, ebenso den Mitgliedern der GPK, Monja Duttweiler, Karin Heuberger und Beat Lehmann.
- Ihnen allen, geschätzte Arneggerinnen und Arnegger, für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an den Aktivitäten der Dorfkorporation oder das Engagement innerhalb der vielen Vereine und Institutionen im Dorf.

Arnegg, im Februar 2024

Für den Verwaltungsrat

*Markus Giger, Präsident*